

Statistik

Rückblicke aus Neunkircher Sicht

Seite 1

1959

1965

1966

1967

1968



1966

Bronze



1968

Deutscher
Vizemeister

Deutsche-Junioren-Mannschafts-Meisterschaften
im Säbelfechten

Cuxhaven - Hannover - Koblenz - Isny - Schweinfurt

Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Seiten 3 bis 5

Alle qualifizierte und teilnehmende
Mannschaften bei den Deutschen-
Junioren-Meisterschaften
1959 – 1965 – 1966 – 1967 – 1968
mit
Zusammenfassung

Seiten 6 bis 10

Kurzberichte über die
einzelnen Meisterschaften

Privat  Archiv


ROLF *REITZ

Copyright des Hintergrundfoto
UDO STAMM – Werschweiler



Deutsche-Junioren-Mannschafts-Meisterschaften im Säbelfechten



Alle
qualifizierte und teilnehmende
Säbel - Mannschaften
bei den 5 ersten
Deutschen-Junioren- Meisterschaften
des

TuS 1860 Neunkirchen



Fechtkameradschaft Bondorf-Herrenberg
Gemeinsam mit dem OFC Bonn eine Mannschaft der ersten Stunde
des Juniorenfechtens war schon bei der ersten Deutschen 1955 dabei.
1959 Bronzemedallengewinner und der erste Gegner einer Neunkircher
Junioren-Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften.



Olympischer-Fecht-Club Bonn
Ein Spitzenverein im Aktivenbereich.
1955 der erste Deutsche Juniorenmeister im Säbel-Mannschaftsfechten.
1965 für längere Zeit letztmals dabei. Bonn und Neunkirchen fechten 1965
in zwei verschiedenen Vorrunden und treffen nicht aufeinander.



Olympischer-Fecht-Club Castrop-Rauxel
Die erste und für lange Zeit letzte Teilnahme
bei den Deutschen-Junioren-Mannschafts-Meisterschaften im Säbelfechten war 1968.
Der Bronzemedallengewinner scheiterte zuvor
im Halbfinale gegen Neunkirchen.

Seite 3





Fechtabteilung im Tennis- und Hockey-Club Schwarz-Weiss Cuxhaven
Der Deutsche-Junioren-Meister von 1958 war Ausrichter der
Deutschen-Junioren-Mannschafts-Meisterschaften 1959.
Cuxhaven wurde 1959 Deutscher Vizemeister und traf hier auch auf Neunkirchen –
den Neuling dieser Meisterklasse.



Fechtabteilung des TuS Eintracht Dortmund – heute TSC Eintracht Dortmund
beendete die Deutsche-Junioren-Mannschafts-Meisterschaft
1966 und 1967 jeweils mit Platz 5.
Es kam zu keiner Begegnung mit Neunkirchen,
weil man in den beiden Jahren in verschiedenen Vorrundengruppen eingeteilt war.



Fechtabteilung der Turnerschaft Göppingen
Der Deutsche-Junioren-Vizemeister von 1966 und 1967
war auch 1968 dabei.
Göppingen und Neunkirchen standen sich
1966 und 1968 gegenüber.



Fechtabteilung des TSV Hitzacker
Lübecks Nachfolger aus der Nordgruppe war 1966 und 1967 vertreten
und traf in beiden Jahren auf Neunkirchen.
In beiden Begegnungen wurde es immer sehr eng. Ein Gegner zum Zähne ausbeissen.
Sehr viele Einzelgefechte auf beiden Seiten endeten knapp mit 5 : 4.



Fechtabteilung des SC REI Koblenz – vormals TuS REI Koblenz –
heute Königsbacher SC Koblenz – ebenfalls ein Spitzenverein bei den Aktiven.
Koblenz wurde bei seinen zahlreichen Deutschen Meisterschaften unter anderem
auch Junioren-Meister der Jahre 1959, 1965, 1966, 1967 und 1968.
In diesen 5 Jahren traf man insgesamt viermal auf Neunkirchen - nur 1965 nicht.





Hanseatischer-Fecht-Club Lübeck
wurde 1965 zum dritten Male Deutscher-Junioren-Vizemeister.
Die Norddeutschen, die sich bei dieser Mannschafts-Meisterschaft für immer aus dem Juniorenbereich verabschiedeten, besiegten die neue Neunkircher Mannschaft bei ihrem Debüt im ersten Kampf einer Deutschen Meisterschaft nur sehr knapp.



Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen



Stuttgarter Fechtclub im Turnerbund Stuttgart
Der Bronzemedallengewinner von 1965
war wie Lübeck bei dieser Meisterschaft für immer letztmals dabei.
Es kam nicht zur Begegnung mit Neunkirchen, weil man in verschiedenen Vorrundengruppen eingeteilt war.



Fechtclub Taubertal – vormals Fechtclub des TSV Taubertal
Der national und international erfolgreichste sowie weltweit bekannteste deutsche Fechtclub des Meisterschmiedes Emil Beck war von 1965 bis 1968 mit Neunkirchen gemeinsam am Start. Beide Mannschaften trafen alljährlich aufeinander. Neunkirchen ging in den vier Begegnungen dreimal als Sieger hervor.

Zusammenfassung

Die Junioren-Säbelmannschaften des TuS 1860 Neunkirchen bestritten in den ersten 5 Jahren ihrer Zugehörigkeit zur Deutschen Spitzenklasse bei den Deutschen Meisterschaften

– 1959 – 1965 – 1966 – 1967 – 1968 –

insgesamt 16 Mannschaftskämpfe gegen 8 Vereinsmannschaften.

Hierbei kreuzte man mit Koblenz und Taubertal jeweils viermal, mit Göppingen und Hitzacker jeweils zweimal sowie mit Bondorf-Herrenberg, Castrop-Rauxel, Cuxhaven und Lübeck jeweils einmal die Klinge.

Seite 5



Kurzbericht 1959

1959 – 4. Platz in Cuxhaven

Die erste Junioren-Säbel-Mannschaft des TuS 1860 Neunkirchen, welche bei einer Deutschen-Meisterschaft teilnahm, hatte sich zunächst aus eigener Kraft nicht qualifiziert. Erst durch den Ausfall des Fechtclub Kurpfalz Ludwigshafen-Edigheim wurde diese Teilnahme als Verteter des Südwestens möglich.

Der Austragungsmodus in den Anfangsjahren des Deutschen-Fechter-Bundes (vier Qualifikationsgruppen) sah nur vier teilnehmende Mannschaften vor.

Man stand sich in einer Runde gegenüber, in der alle gegeneinander fochten.

Nach einer knappen Niederlage gegen die Fechtkameradschaft Bondorf-Herrenberg folgten zwei sehr hohe Niederlagen gegen den Titelverteidiger und Gastgeber, die Fechtabteilung im Tennis- und Hockey-Club Schwarz-Weiss Cuxhaven sowie gegen den neuen Deutschen Meister TuS REI Koblenz.

TuS 1860 Neunkirchen – FK Bondorf-Herrenberg

 gegen  **7 : 9**

Neunkircher Siege : Rech Wolfgang 3 Siege – Anschütz Erhardt 2 Siege – Schmidt Karl-Heinz 2 Siege

TuS REI Koblenz – TuS 1860 Neunkirchen

 gegen  **15 : 1**


Neunkircher Siege : Rech Wolfgang 1 Sieg

THC SW Cuxhaven – TuS 1860 Neunkirchen

 gegen  **14 : 2**

Neunkircher Siege : Anschütz Erhardt 1 Sieg – Berndt Herbert 1 Sieg

Neunkircher Einzelsiege 1959 insgesamt 10

 Rech Wolfgang 4 Siege
Anschütz Erhardt 3 Siege
Schmidt Karl-Heinz 2 Siege
Berndt Herbert 1 Sieg

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Sportdirektor des Deutschen-Fechter-Bundes Herrn Kaspar für die Bereitstellung der fehlenden Turniertabellen 1959.



Kurzbericht 1965

1965 – 5. Platz in Hannover






Der neu formierten Junioren-Säbelmannschaft des TuS 1860 Neunkirchen gelang beim dritten Anlauf als Saarlandmeister und Südwestdeutscher Vizemeister 1965 durch diese direkte Qualifikation das Debüt bei einer Deutschen Junioren-Mannschafts-Meisterschaft.

Nach zwei Vorrundenkämpfen teilte man sich mit dem Olympischen-Fecht-Club Bonn den 5. Platz.

Es war alles in allem ein starker Auftritt beim Debüt. Unterlag man in den beiden Kämpfen dem alten und neuen Deutschen Vizemeister Hanseatischer-Fecht-Club Lübeck sowie der Fechtabteilung des TSV Tauberbischofsheim nur sehr knapp.

Für die Kameraden aus Lübeck war dies leider die letzte Teilnahme an einer Deutschen Junioren-Mannschafts-Meisterschaft im Säbelfechten

und Tauberbischofsheim wurde in den Folgejahren der Lieblingsgegner der Neunkircher Mannschaft.

HFC Lübeck – TuS 1860 Neunkirchen		
	gegen	 9 : 7
Neunkircher Einzelsiege :		
TSV Tauberbischofsheim – TuS 1860 Neunkirchen		
	gegen	 9 : 7
Neunkircher Einzelsiege :		
Neunkircher Einzelsiege 1965 insgesamt 14		
	Leider konnten die Turniertabellen von 1965 bisher noch nicht gefunden werden.	

Kurzbericht 1966

1966 – Bronze in Koblenz-Weisenthurm

Was die Resultate anbelangt, durchlebte das neue Neunkircher Juniorenteam bei seiner zweiten Deutschen Meisterschaft Tiefen und Höhen. Alles Mögliche war dabei.

Nach einer knappen Niederlage gegen den neuen Deutschen Vizemeister - die Fechtabteilung der Turnerschaft Göppingen - und einem Unentschieden mit Treffergleichheit (Match 0) gegen die Fechtabteilung des TSV Hitzacker überstand man nach Anzahl der Einzelsiege zunächst die Vorrunde, weil Hitzacker gegen Göppingen mit 5 : 11 unterlag.

Gegen den Deutschen Meister SC REI Koblenz folgte dann im Halbfinale die höchste Niederlage in der Zeit von 1965 bis 1968 .

Aber im Anschluss bewies man Nervenstärke sowie eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewann überlegen die Bronzemedaille durch einen souveränen hohen Sieg

über Emil Beck`s Taubermannschaft .

TS Göppingen – TuS 1860 Neunkirchen			
	gegen		9 : 7
Neunkircher Einzelsiege :			
TuS 1860 Neunkirchen – TSV Hitzacker			
	gegen		8 : 8 65 : 65 erhaltene Treffer
Neunkircher Einzelsiege :			
SC REI Koblenz – TuS 1860 Neunkirchen			
	gegen		9 : 0
Neunkircher Einzelsiege : kein Sieg			
TuS 1860 Neunkirchen – TSV Tauberbischofsheim			
	gegen		9 : 2
Neunkircher Einzelsiege :			
Neunkircher Einzelsiege 1966 insgesamt 24			
	Leider konnten die Turniertabellen von 1966 bisher noch nicht gefunden werden.		

Kurzbericht 1967

1967 – 4. Platz in Isny

In der Vorrunde gab es diesmal nur einen Mannschaftskampf für Neunkirchen. Nachdem der TuS 1860 Neunkirchen mit 9 : 7 und die TS Göppingen mit 11 : 5 gegen den TSV Tauberbischofsheim gewannen, kam es nicht mehr zur Begegnung Göppingen gegen Neunkirchen. Beide Mannschaften waren vorzeitig eine Runde weiter. Die Höhe der Siege über Tauberbischofsheim entschieden über den Gruppensieg zugunsten der Württemberger.

So kam es im Halbfinale wie im Vorjahr zur Begegnung SC REI Koblenz gegen TuS 1860 Neunkirchen. Diesmal konnte die Niederlage der Höhe nach anschaulicher hingenommen werden.

Um Platz 3 wurde es dann wieder sehr eng gegen den TSV Hitzacker.

Die zweite Bronzemedaille war greifbar nahe – aber man verlor mit 7 : 9 . Es hätte durchaus umgekehrt laufen können, denn die drei

entscheidende Einzelgefechte gingen nur sehr knapp an die Norddeutschen.

TuS 1860 Neunkirchen – TSV Tauberbischofsheim



gegen



9 : 7

Neunkircher Einzelsiege : Reitz Rolf 3 Siege – Conrath Helmut 3 Siege – Plischke Michael 2 Siege – Thaele Michael 1 Sieg

SC REI Koblenz – TuS 1860 Neunkirchen



gegen



9 : 5

Neunkircher Einzelsiege : Reitz Rolf 2 Siege – Conrath Helmut 1 Sieg – Plischke Michael 1 Sieg – Thaele Michael 1 Sieg

TSV Hitzacker – TuS 1860 Neunkirchen



gegen



9 : 7

Neunkircher Einzelsiege : Conrath Helmut 3 Siege – Reitz Rolf 2 Siege – Plischke Michael 1 Sieg – Thaele Michael 1 Sieg

Neunkircher Einzelsiege 1967 insgesamt 21



Reitz Rolf 7 Siege Trefferindex +16
Conrath Helmut 7 Siege Trefferindex +7
Plischke Michael 4 Siege
Thaele Michael 3 Siege

Kurzbericht 1968

1968 – Deutscher Vizemeister in Schweinfurt

Die Ergebnisse sind auf der rechten Seite noch einmal zu finden.

Über alles Weitere ist auf dieser Homepage unter „ Deutsche Meisterschaft 1968 “ ausführlich berichtet.

Bleibt abschließend nur noch zu erwähnen, dass die Juniorenmannschaften des TuS 1860 Neunkirchen noch weitere Jahre bei den Deutschen-Mannschafts-Meisterschaften vertreten waren.

Da meine Juniorenzeit 1968 endete und dies meine Privat-Homepage ist, endet an dieser Stelle auch meine Beitragsreihe über dieses Kapitel.

TuS 1860 Neunkirchen – FC Tauberbischofsheim



gegen



11 : 5

Neunkircher Einzelsiege : Reitz Rolf 4 Siege – Thaele Michael 3 Siege – Plischke Michael 2 Siege – Bautz Rolf 2 Siege

TuS 1860 Neunkirchen – TS Göppingen



gegen



9 : 2

Neunkircher Einzelsiege : Reitz Rolf 3 Siege – Thaele Michael 3 Siege – Bautz Rolf 2 Siege – Plischke Michael 1 Sieg

TuS 1860 Neunkirchen – OFC Castrop-Rauxel



gegen



9 : 4

Neunkircher Einzelsiege : Reitz Rolf 3 Siege – Thaele Michael 2 Siege – Plischke Michael 2 Siege – Bautz Rolf 2 Siege

SC REI Koblenz – TuS 1860 Neunkirchen



gegen



9 : 3

Neunkircher Einzelsiege : Reitz Rolf 2 Siege – Plischke Michael 1 Sieg

Neunkircher Einzelsiege 1968 insgesamt 32



Reitz Rolf 12 Siege

Thaele Michael 8 Siege

Plischke Michael 6 Siege Trefferindex –2

Bautz Rolf 6 Siege Trefferindex –10